

Minnesänger Heinrich von Frauenberg. Das Geschlecht ist urkundlich nachweisbar von 1257 bis 1336.

Das Wappen wurde der Gemeinde Balzers von Seiner Durchlaucht dem Regierenden Fürsten am 16. August 1956 mit Urkunde überreicht.

FLAGGE DER GEMEINDE BALZERS

Auf blauem Grund ein goldenes Band, quer so geteilt, dass zwischen zwei blauen sich gleichen Aussenstreifen ein goldener Mittelstreifen von gleicher Breite durchzieht.

WAPPEN DER GEMEINDE TRIESEN

Schild: Auf blauem Grund mit drei übereinanderliegenden silbernen Sensen, nach dem Wappen der Edlen von Trisun, des ältesten ortsansässigen Adelsgeschlechtes in Triesen. Urkundlich erstmals erwähnt um 1273.

Das Wappen wurde der Gemeinde Triesen von Seiner Durchlaucht dem Regierenden Fürsten am 23. Juni 1956 mit Urkunde überreicht.

FLAGGE DER GEMEINDE TRIESEN

Gespalten, von Blau und Silber.

WAPPEN DER GEMEINDE TRIESENBERG

Ein Schild mit blauem Grund, im Schildfuss goldener Dreiberg, darüber freischwebend eine goldene Glocke.

Die Farben Blau-Gold erinnern an die zugewanderten Walser auf Triesenberg aus der Davosergruppe. Der heraldische Dreiberg spielt an auf den Ortsnamen Triesenberg. Die Glocke ist das Symbol des heiligen Theodul, des Walserpatrons, der im Jahre 1595 als Patron der Kapelle auf Masescha erwähnt wird.